# NOVANIMAL Innovations for a future-oriented consumption and animal production

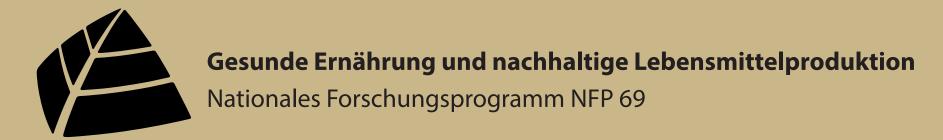
Faktenblatt Nr. 1

### Produktion und Konsum von Fleisch in der Schweiz

Statistische Daten, Schätzungen und Fragen

Zusammengestellt von Priska Baur, Gian-Andrea Egeler, Flavio von Rickenbach ZHAW Wädenswil, Oktober 2018



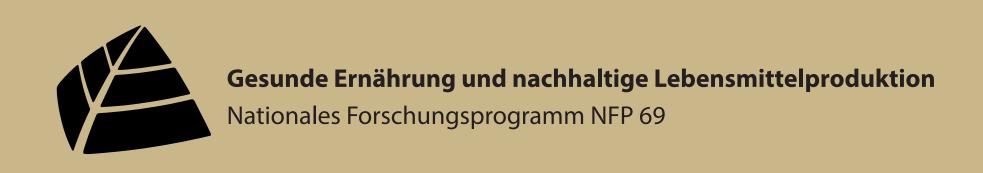




Wie viel Fleisch wird in der Schweiz im Durchschnitt pro Kopf und Jahr verbraucht?

A. □ 40,5 kg B. □ 51,4 kg C. □ 57,1 kg D. □ 72,3 kg E. □ 80,3 kg

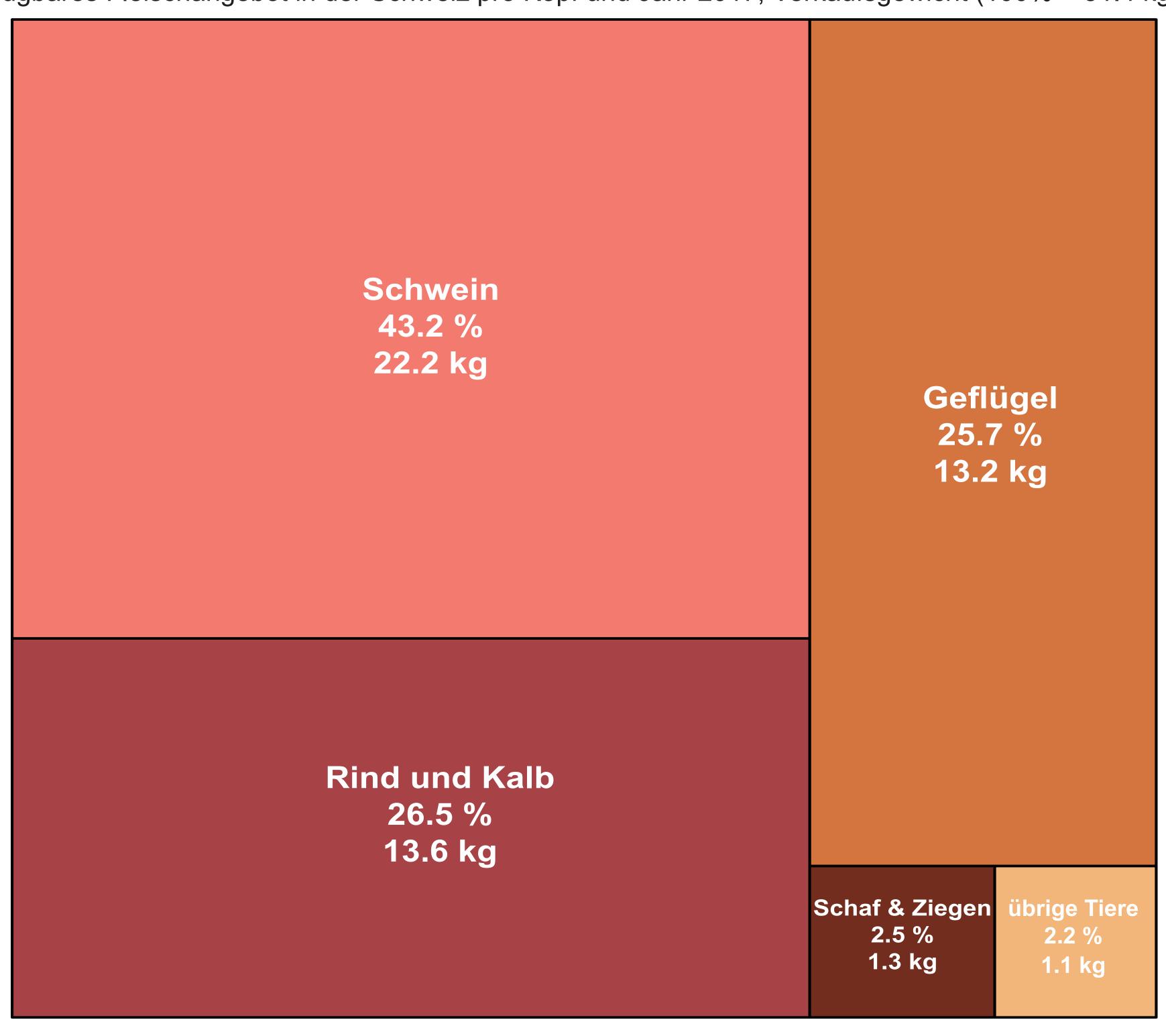






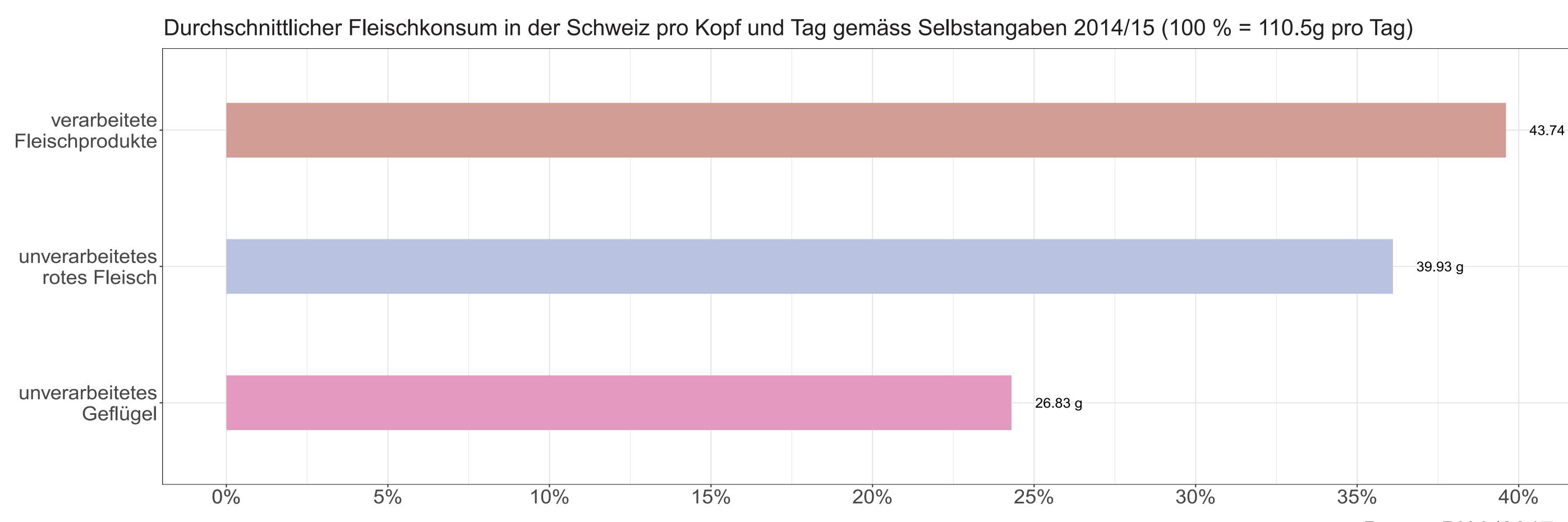
#### Schweinefleisch...





Daten: Proviande (2018), aktualisiert LID (2018); ohne Auslandeinkäufe

#### ... und verarbeitetes Fleisch stehen bei den KonsumentInnen an erster Stelle.



Daten: BLV (2017a)





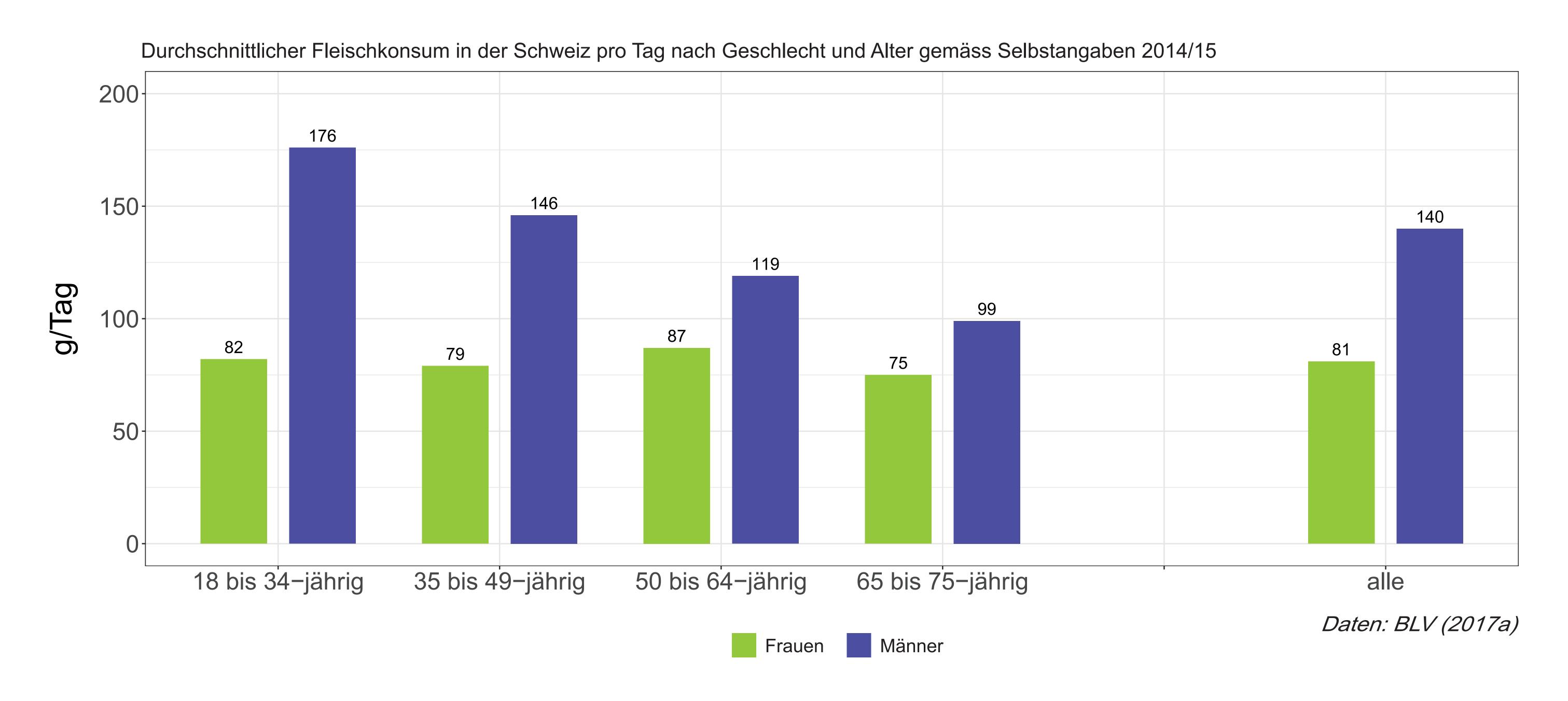
Konzept: Priska Baur Grafik: Flavio von Rickenbach, Gian-Andrea Egeler

Nationales Forschungsprogramm NFP 69

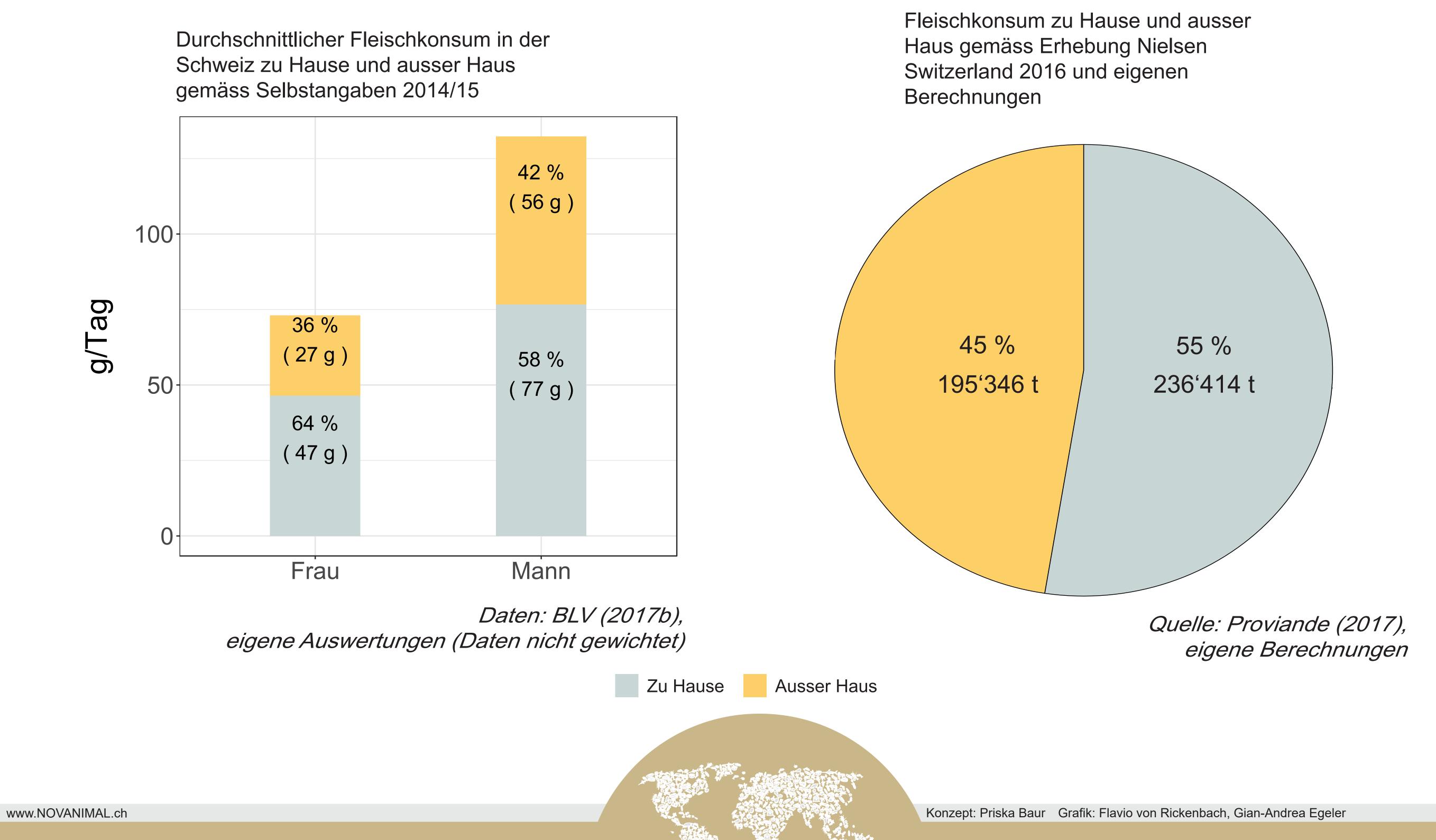
Gesunde Ernährung und nachhaltige Lebensmittelproduktion



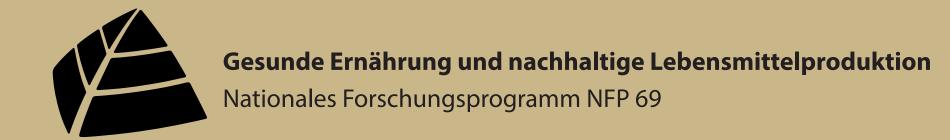
#### Junge Männer essen doppelt so viel Fleisch als junge Frauen.



#### Ein Drittel bis fast die Hälfte des Fleisches wird auswärts gegessen.

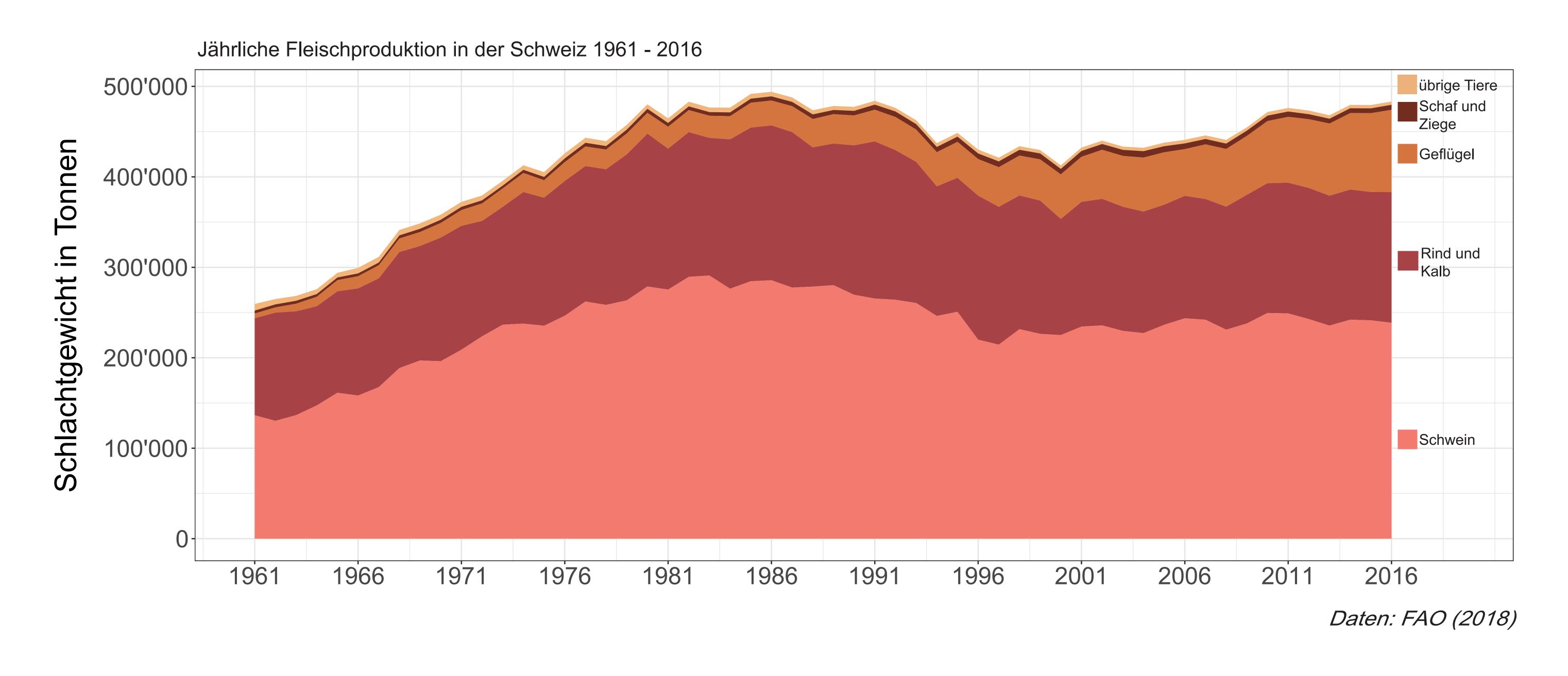


Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung Oktober 2018

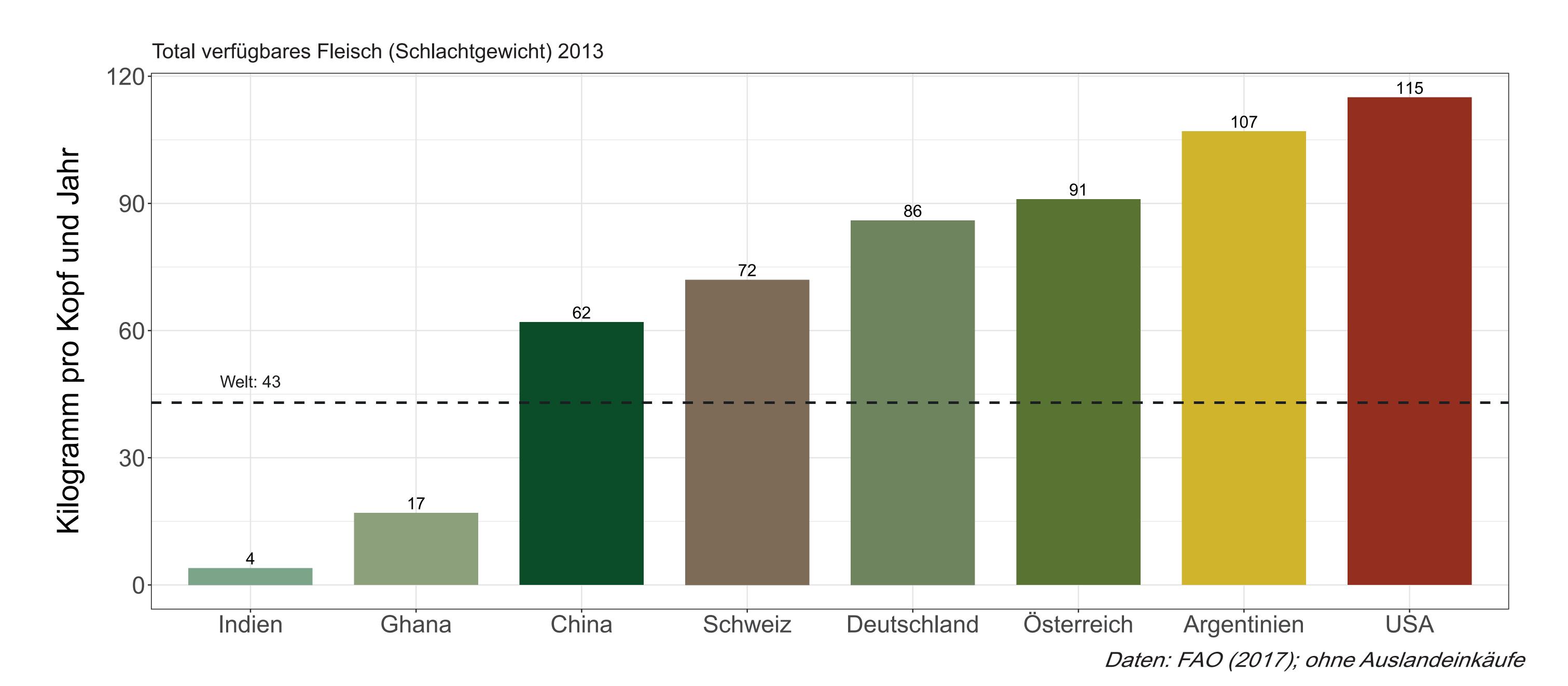




#### Die Fleischproduktion wächst wieder.



In der Schweiz verbrauchen wir mehr Fleisch als im globalen Durchschnitt, aber weniger als in den grossen Fleischproduzentenländern wie Argentinien.



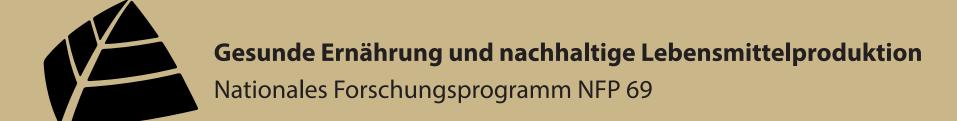


Konzept: Priska Baur Grafik: Flavio von Rickenbach, Gian-Andrea Egeler

Oktober 2018



www.NOVANIMAL.ch





#### Antworten zur Frage Fleischverbrauch

Die Zahlen beschreiben unterschiedliche Aspekte des Fleischkonsums bzw. –verbrauchs pro Kopf und Jahr.

- A. 40,5 kg: Fleisch, das gemäss Selbstangaben gegessen wird (Quelle: Eigene Hochrechnung von Konsum pro Tag gemäss der ersten nationalen Ernährungserhebung menuCH 2014/15, 111 g / Tg \* 365 Tg = 40,5 kg, BLV 2017c).
- B. 51,4 kg: verkaufsfertiges Frischfleisch 2015 (Verkaufsgewicht ohne private Auslandeinkäufe) auf Basis Nahrungsmittelbilanz (Quelle: Branchenorganisation der Fleischwirtschaft Proviande 2016).
- C. 57,1 kg: verkaufsfertiges Frischfleisch inkl. private Auslandeinkäufe («Einkaufstourismus») (Quelle: eigene Schätzung auf Basis Annahme, dass 10 Prozent des Fleisches im Ausland eingekauft wird\*).
- D. 72,3 kg: verfügbares Fleischangebot 2013 (Schlachtgewicht ohne private Auslandeinkäufe) (Quelle: Nahrungsmittelbilanz der Welternährungsorganisation FAO 2017).
- E. 80,3 kg: verfügbares Fleischangebot 2013 inkl. private Auslandeinkäufe («Einkaufstourismus») (Quelle: eigene Schätzung auf Basis Annahme, dass 10 Prozent des Fleisches im Ausland eingekauft wird\*).
- \* Verschiedene Daten weisen darauf hin, dass die offiziellen Statistiken (Proviande, FAO) den Fleischverbrauch in der Schweiz unterschätzen, da sie die Auslandeinkäufe nicht berücksichtigen:
- Gemäss einer GfK Studie im Auftrag des Schweizer Detailhandels haben die KonsumentInnen im Jahr 2015 Fleisch im Umfang von 480 Millionen Franken im Ausland eingekauft.
- Gemäss der Nahrungsmittelbilanz FAO ist der Fleischverbrauch im Jahr 2013 pro Kopf in Deutschland 20 % grösser als in der Schweiz. Ein Vergleich der zweiten nationalen Verzehrsstudie in Deutschland 2005/07 (Krems et al. 2013) mit der ersten nationalen Ernährungserhebung in der Schweiz 2014/15 (BLV, 2017a) zeigt jedoch bei Männern und Frauen geringere Unterschiede im durchschnittlichen täglichen Konsum: M: 156 g (D) 140 g (CH), F: 85 g (D) 81 g (CH).





Konzept: Priska Baur Grafik: Flavio von Rickenbach, Gian-Andrea Egeler



ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG



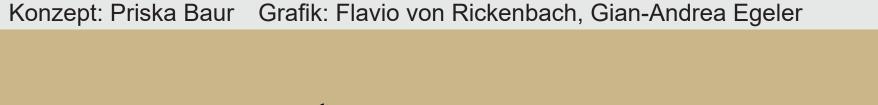
#### Legende und Erläuterung

- Fleischverbrauch zu Hause und ausser Haus: Gemäss der regelmässigen Erhebungen «Retail- und Consumerscan» von Nielsen Switzerland, zitiert in Proviande (2014, S. 17), wurde in den Jahren 2011, 2012 und 2013 jeweils knapp die Hälfte des Fleisches ausser Haus gegessen. Für das Jahr 2016 liegt der Fleischkonsum in den Schweizer Haushalten (ohne das Tessin) bei 226'485 t Fleisch (Proviande, 2017, S. 13). Unter Berücksichtigung der Tessiner Bevölkerung, die 4,2 Prozent der Gesamtschweizer Bevölkerung ausmacht (BFS, 2018), beträgt der Fleischkonsum in den Schweizer Haushalten rund 236'414 t. Der geschätzte Ausser-Haus-Konsum in der Höhe von 195'346 t ergibt sich als Differenz zwischen dem Gesamtverbrauch verkaufsfertiges Fleisch (431'760 t: Proviande, 2017, S. 13) und dem hochgerechneten Konsum der Privathaushalte.
- Nahrungsmittelbilanz: Produktion Export + Import +/- Lagerveränderungen (Quelle: FAO 2017).
- menuCH: Befragung mittels zwei 24-Stunden Erinnerungsprotokollen von rund 2'000 Personen in der Schweiz (Quelle: BLV 2014/15).
- Schlachtgewicht: Das Schlachtgewicht beinhaltet Knochen, Fleisch ohne Knochen, Fettabschnitte und Gewichtsverluste. Nicht zum Schlachtgewicht zählen Haut, Blut, Magen, Därme, Innereien, Fett, Kopf, Füsse (Quelle: Schweizer Fleischfachverband SFF 2009).
- Verkaufsgewicht: für die menschliche Ernährung relevantes, verkaufsfertiges Frischfleischäquivalent (Quelle: Proviande 2016).

#### Quellen

- BFS (2018). Mittlere ständige Wohnbevölkerung nach Kanton, 2001-2017. https://www.bfs.admin.ch/asset/de/su-d-01.02.04.11, letzter Besuch 03.10.2018
- BLV (2017a). menuCH Nationale Ernährungserhebung 2014/15: Ergebnisse nach Altersklasse und Sprachregion Fleisch
- BLV (2017b). menuCH Nationale Ernährungserhebung 2014/15.
- BLV (2017c). menuCH Nationale Ernährungserhebung 2014/15: Fachinformation Fleischkonsum
- FAO, Food Balance Sheets (2017). http://www.fao.org/faostat/en/#data/FBS, letzter Besuch 24.08.2018
- FAO (2018). Production Livestock Primary. http://www.fao.org/faostat/en/#data/QL, letzter Besuch 24.08.2018
- GfK (2016). Auslandeinkäufe 2015.
- LID (2018). Geflügel-Fleisch: Konsum und Inlandanteil höher als gedacht. https://www.lid.ch/agronews/detail/news/ge-fluegel-fleisch-konsum-und-inlandanteil-hoeher-als-gedacht/, letzter Besuch 27.09.2018
- Schweizer Fleischfachverband SFF (2009). Fleisch Information 2-2009.
- Proviande (2016). Der Fleischmarkt im Überblick 2017.
- Proviande (2017). Der Fleischmarkt im Überblick 2018.





Gesunde Ernährung und nachhaltige Lebensmittelproduktion

Nationales Forschungsprogramm NFP 69





#### Hinweis zu den Daten

Die Zahlen in diesem Faktenblatt zeigen, dass es zum Thema Fleisch viele verschiedene Statistiken gibt. Je nach Datengrundlagen und Annahmen können die Unterschiede gross sein. Die Berechnung statistischer Kennzahlen wird zudem oft angepasst und es kann zu Korrekturen von Vorjahreszahlen kommen. Statistiken sind deshalb mit Vorsicht zu lesen und zu interpretieren. Die in diesem Faktenblatt aufgeführten Zahlen und Schätzungen haben wir nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt.

#### Zitiervorschlag

Baur, P., Egeler G.-A., & von Rickenbach, F. (2018). Produktion und Konsum von Fleisch in der Schweiz. Statistische Daten, Schätzungen und Fragen (NOVANIMAL Faktenblatt Nr. 1). Wädenswil: Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.



